

Lagerung und Pflege von Festbankgarnituren

Allgemein:

Wie der Name sagt, sind auch unsere Festzeltgarnituren keine Designer-Möbel, sondern einfach gebaute Zweckmöbel für unkomplizierte Anlässe.

Fichtenholz:

Holz ist ein Naturprodukt und „lebt“ auch nach der Verarbeitung weiter. Im Gegensatz zu gewissen Tropenhölzern ist Fichtenholz von Natur aus ein nur bedingt witterungsbeständiges Nadelholz, dessen Oberflächenschutz von grundlegender Bedeutung ist.

Bei Beschädigung oder Abwittern der Schutzschicht ist mit Vergrauung, Verziehen und Rissbildung des Holzes zu rechnen, was letztendlich zur Holzzerstörung führt. Diese Prozesse können aber durch vorbeugende Maßnahmen verzögert und durch regelmäßige Neubeschichtung auf ein Minimum reduziert werden.

Witterungsbeständigkeit:

Mit unserem pigmentierten UV-Lack beschichtete Oberflächen (**Profi-Line** in Farbe Ocker) sind witterungsbeständiger als mit üblichen UV-Lacken beschichtete (Natur). Dennoch ist beim Dauereinsatz im Freien spätestens nach einer Saison die Oberfläche deutlich beeinträchtigt und muss mit Dickschichtlasur frisch aufgebaut werden. Oberflächen, die mit unserer Dickschichtlasur (**Outdoor-Line**) behandelt sind, haben eine deutlich höhere Beständigkeit und sind bei entsprechender Pflege bis zu zwei Saisonen im Freien ohne Reparatur einsetzbar. Danach ist eine Nachbehandlung mit Dickschichtlasur zu empfehlen.

Lagerung:

Die richtige Lagerung ist die Voraussetzung für die Langlebigkeit von Festbankgarnituren. Lagern Sie die Garnituren stets an einem trockenen und gut durchlüfteten Ort, wo auch keine direkte Sonneneinstrahlung vorhanden ist. Da die Oberseiten unserer Garnituren komplett versiegelt sind, die Unterseiten jedoch noch Feuchtigkeit aufnehmen können, dürfen die Garnituren niemals mit der Unterseite Regen, Schnee oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Auch Nebel kann grosse Feuchtigkeit auf die Unterseite bringen, was die Unterseite aufquellen lässt und die Garnituren verzogen werden!

Pflege:

Zu den regelmäßigen Maßnahmen der Garniturenpflege gehören daher: trockene Aufbewahrung bei Nichtgebrauch und längeren Regenperioden mit ausreichender Luftzirkulation und regelmäßige Reinigung der Oberflächen (Schutz vor aggressiven Staubpartikeln, vor Gerbsäure aus Blättern, Rinde u.ä.).